

# Wiesbadener Bade-Blatt

Organ der  
Stadtverwaltung  
mit der Gratis-Beilage  
(für die Stadtausgabe)  
„Amtsblatt der  
Residenzstadt Wiesbaden“



Einrückungsgebühr für  
das Bade-Blatt:  
Die 5mal gesp. Petitzeile 15 Pfg  
Die 3mal gesp. Petitzeile neben  
der Wochen-Hauptliste 40 Pfg  
Die 3mal gesp. Reklamezeile nach  
dem Tagesprogramm Mk. 2.—  
Bei wiederholter Insertion wird  
Rabatt bewilligt  
Anzeigen-Annahme:  
in der Expedition, sowie bei den  
verschiedenen Annoncen-  
Expeditionen — Anzeigen müssen  
bis 11 Uhr vormittags in der  
Expedition eingeliefert werden.

## Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;  
wöchentlich einmal eine Hauptliste  
der anwesenden Fremden

### Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.—	Mit Bringer- lohn	Mk. 9.20
„ Halbjahr . . . 5.—		5.60
„ Vierteljahr . . . 3.—		3.30
„ einen Monat . . . 1.50		1.60

Durch die Post bezogen innerhalb  
Deutschland und Oesterreich  
pro Vierteljahr . . . . . 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste  
30 Pfg.  
Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion: Fernspr. Nr. 3690  
Expedition: „ 1014

Nr. 144.

Samstag, 24. Mai 1913.

47. Jahrgang.

## Programme der Kurhaus- konzerte für heute u. morgen umstehend.

Wochenprogramm der Kur-  
veranstaltungen dritte Seite.

Beilagen:  
Tages-Fremdenliste u. Amtsblatt.

### Aus dem Inhalt:

Aus dem Kurhaus . . . . .	Seite 1
Wiesbadener Neuigkeiten . . . . .	1/2
Das Nationalgericht (Humoreske) . . . . .	1/2
Aus dem Kunstleben . . . . .	2
Rennergebnisse von Paris . . . . .	5
Börsenbericht . . . . .	5
Letzte Nachrichten . . . . .	4

## Städtisches Kaiser Friedrich Bad. Wiesbaden.

### Neues modern eingerichtetes Badhaus.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und  
Sauerstoffbäder, Römisch-Irische und Dampfbäder,  
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.  
Tyrnauer, Fangpackungen, elektrische Wasserbäder,  
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder,  
Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener  
Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, äther-  
ischen Oelen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische  
Apparate.

## Das Nationalgericht.

(Eine lustige Erinnerung aus den ersten Tagen der Kapitulation  
Strassburgs.)

Von Werner Pessina von Branooni.

Es war in den Strassburger Tagen. Von Mainz, wo-  
hin wir zur Neuformierung unseres Regiments geschickt  
waren, wurden wir nach Strassburg gebracht, wo  
General von Werder den Generalsturm vorbereitete.  
Nicht leichten Herzens gaben wir unsere lustigen, wenn  
auch anfänglich durch mancherlei nächtliche Schmarotzer  
unangenehm belebten Quartiere vor den Toren des  
goldenen Mainz auf, und mancher machte sich mit dem  
Gedanken vertraut, vor Strassburg, der wunderschönen  
Stadt, sein Leben für Vaterland und König opfern zu  
müssen.

Doch die Sorge war überflüssig. Schon in Karlsruhe  
hörtten wir, dass Strassburg kapituliert habe, und wir  
konnten mit klingendem Spiele in die Stadt einziehen,  
von der wir glaubten, dass wir sie stürmender Hand  
würden nehmen müssen. Diese Übergangszeit war aber  
nicht gerade gemüthlich. Die Einwohner zeigten sich  
wenig lebenswürdig, und es gab einen harten Dienst  
in der furchtbar zugewanderten Stadt, die an verschiedenen  
Stellen noch brannte. Wir wurden in Bürgerquartieren  
untergebracht, und ich selbst kam mit einem Kameraden  
zu einem Kaufmanne, der sich recht unfreundlich be-

## Aus dem Kurhaus.

— Das Feuerwerk im Kurgarten morgen Sonntag  
weist eine ganze Anzahl grosser Effektstücke auf; u. a.  
von beweglichen Figuren: Der dumme August als Jong-  
leur, auf dem Drahtseil einen rotierenden Feuerkreisel  
auf der Nase balanzierend und Grosse Dekorationsfront:  
Ein um eine Rose flatternder Schmetterling, verfolgt von  
einer sich in gleichmäßigen Windungen bewegenden  
Riesenschlange, rechts und links von zwei zischenden  
Schlangen umwundene Palmbäume. Die Tagesfestkarte  
kostet 2 M., für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber  
1 Mark.

— Die kinematographischen Vorführungen, welche  
am Dienstag kommender Woche bei günstiger Witterung  
im Kurgarten, bei ungünstiger Witterung im grossen  
Saale stattfinden, werden ein äusserst interessantes Pro-  
gramm auf die Leinwand bringen und zwar als Haupt-  
nummer der Prinz Heinrich-Flug 1913, ferner Bilder  
aus dem Kurleben, sowie: Wie man den Hof macht,  
Bonifacio als Ladendiener, Emma ist ausgegangen, Leo  
will dünner werden, Nicht auf den Kopf gefallen und  
Bratlandsdalen. Sollte der Film betreffend die Hochzeits-  
feierlichkeiten, welche heute in Berlin stattfinden, recht-  
zeitig eintreffen, werden auch diese am Dienstag zur  
Vorführung gelangen.

— Mademoiselle Marcelle Demougeot von der  
Grand Opera Paris, bekanntlich die Solistin des  
am Mittwoch kommender Woche unter Leitung des  
Herrn Professors Arthur Nikisch stehenden  
grossen Konzertes im Kurhause, ist eine herrliche  
Wagnersängerin, ausgestattet mit einer grossen drama-  
tischen Stimme. Herr Professor Arthur Nikisch hat ein  
sehr anziehendes und hochkünstlerisches Programm auf-  
gestellt, welches lautet: Symphonie Nr. 4, F-moll von  
Tschaiakowsky, Arie der Rezia aus der Oper „Oberon“  
von C. M. v. Weber, L'Apprenti sorcier (Der Zauber-  
lehrling) für „Orchester von Paul Dukas, Gesangsvor-  
träge: „La Cloche“ von Saint-Saens, Maria Magdalena  
von Massenet, Vorspiel und Liebestod aus der Oper  
„Tristan und Isolde“ von Richard Wagner und Ouver-  
türe zur Oper „Tannhäuser“ von Richard Wagner. Es  
empfiehlt sich baldige Kartensicherung, da das Konzert  
sicher ausverkauft werden wird.

## Das Neueste aus Wiesbaden.

— Die Wohltätigkeitsveranstaltung im Paulinen-  
schlösschen, die heute Samstag aus Anlass der Ver-  
mählung der Prinzessin Viktoria Luise stattfindet, ver-  
spricht nach den Vorbereitungen ein ganz besonders  
schönes Fest zu werden. Ausser den zahlreichen Damen  
und Herren der Gesellschaft, die sich in den Dienst der  
guten Sache gestellt haben und mit Lust und Liebe dabei  
sind, haben eine Reihe von Damen und Herren der Hof-  
bühne in liebenswürdiger Weise ihre Mitwirkung zu-  
gesagt. Dass einer der tüchtigsten deutschen Künstler,  
Professor Hans Christiansen, aus seiner Darmstädter  
Zeit weithin bekannt und geschätzt, das fröhliche Spiel  
des ländlichen Hochzeitsfestes mit seinen feinsinnigen  
symbolischen Anspielungen und heiteren Gruppen ent-  
worfen und Herr Andriano vom Hoftheater hier es in  
Szene gesetzt hat, möge hier schon verraten sein. Be-  
sonders sei aber darauf aufmerksam gemacht, dass die  
Eintrittspreise zu dem Feste in Anbetracht sowohl dessen,  
was den Gästen geboten wird, als auch des wohltätigen  
Zwecks, als sehr niedrig bezeichnet werden dürfen.  
(3. M., im Vorverkauf sogar nur 2,50 M. für die Nach-  
mittags-Veranstaltung und 2 M. bzw. 3 M. für die  
musikalischen Darbietungen am Abend.) In dem Konzert  
am Abend wird bekanntlich der hiesige Männergesang-  
verein, der auf dem diesjährigen Kaiserwettbewerb in  
Frankfurt a. M. unter mehr als 40 Vereinen den vierten  
Ehrenpreis errungen hat, unter persönlicher Leitung  
seines hochverdienten Chormeisters Professor Franz  
Mannstaedt die in Frankfurt gesungenen Preischöre zur  
Aufführung bringen. Einzelgesangsvorträge haben Frau  
Claire Bacharach und Frau Annie Dähne übernommen,  
zwei Damen, die der musikalischen Welt Wiesbadens  
bereits bestens bekannt sind.

— Eine vielversprechende Erfindung auf dem Gebiet  
der Waffentechnik wurde auf dem Schiessplatz der „Wies-  
badener Schützengesellschaft“ vorgeführt. Es handelte  
sich um den Nachtzielscheinwerfer „Thanatos“, der vor  
ein paar Jahren von einem Ingenieur erfunden wurde  
und nach verschiedenen Verbesserungen nunmehr in den  
Handel kommt. Bei eingetretener Dunkelheit wurde auf  
60 Meter stehende Wildscheibe geschossen. Das Resultat

Fortsetzung auf der 2. Seite.

nahm. Unsere Lebensmittel erhielten wir vom Regiment,  
waren aber verpflichtet, sie selber zuzubereiten, wofür  
uns der Quartierwirt Feuerstelle, Feuerungsmaterial und  
Geschirr zur Verfügung zu stellen hatte. Da wir ausser-  
ordentlich viel Dienst tagsüber hatten, wendeten wir  
uns an den Quartierwirt — der brave Mann führte den  
„urfranzösischen“ Namen Kopf —, dass er uns das  
Essen zubereiten lassen möge; aber er wie seine Frau  
zeigten sich trotz der Zusicherung finanzieller Ent-  
schädigung unseren Bitten taub und als wir einige Tage  
wegen dienstlicher Überbürdung mit einer höchst mangel-  
haften Nahrung vorlieb genommen, klagte ich unsere Not  
meinem Korporalschaftsführer, dem Unteroffizier Lohe,  
einem braven, gutmütigen und schlauen Manne.  
Schmunzelnd hörte er sich meine Jeremiade an und ver-  
sprach dann, gründlich Abhilfe zu schaffen. „In einer  
Stunde bin ich bei Ihnen,“ sagte Lohe, „und ich  
garantiere, dass Sie sich über nichts werden in Zukunft  
zu beklagen haben. Besorgen Sie mir etwas Stiefeltran,  
einen Salzhering und Petroleum.“

Nach kaum einer Stunde kam Unteroffizier Lohe in  
unser Quartier; spornstreichs ging er zum Herd und  
zündete ein Feuer an, dass man daran bequem zwei  
Ochsen hätte am Spieß braten können. Als es hell auf-  
loderte, setzte Lohe eine Pfanne an das Feuer, die er  
vorher mit Tran eingerieben hatte und die nun einen  
lieblichen Duft zu entfalten begann. Nachdem die Pfanne  
glühend geworden, wurde ihr der Salzhering einverleibt,

der unter einem furchtbaren Gestank zu schmoren an-  
ging; nun schüttete Lohe den Tran in die Pfanne; ein  
fürchterlicher Qualm mit einem entsetzlichen Gestanke  
zog allmählich vom Herde durch alle Räume des Hauses.  
Ein Petroleumbeiguss bewirkte eine gewaltige Russ-  
entfaltung. In dicken Flocken stieg der Russ aus der  
Pfanne auf und fiel wie ein Regen in allen Zimmern  
nieder. Ich konnte es neben dem Herde nicht mehr aus-  
halten und stürzte luftschnappend auf die Strasse. Dort  
war ein förmlicher Volksauflauf entstanden. In weitem  
Bogen stand die Nachbarschaft und schimpfte fürchter-  
lich über den penetranten Geruch, der allmählich die  
ganze Strasse anzufüllen schien. Im Laden unseres  
Quartiergebers herrschte inzwischen eine gewaltige Auf-  
regung. Die Kunden, die beunruhigt umhergeschneppert  
hatten, verliessen fluchtartig das Geschäft, als der Ge-  
stank nicht aufhören wollte und ein Russregen zu fallen  
begann. Entsetzt stürzte Monsieur Kopf nebst Frau und  
seiner zwei Töchter in die Küche, wo Unteroffizier Lohe  
seelenruhig am Feuer hantierte und gerade wieder eine  
Portion Petroleum in die Pfanne tat, was die Entwicklung  
eines überhaupt nicht mehr erträglichen, Übelkeit ver-  
ursachenden Geruches zur Folge hatte.

„O mon Dieu“, kreischte die Hausdame, „was machen  
Sie da für Sachen?“ Kaltblütig erwiderte Lohe, mit  
einem Feuerhaken in der Pfanne rührend, „da Sie für  
uns nicht kochen wollen, müssen wir es eben selber  
machen. Das ist unser Nationalgericht: Salzhering in

# Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

## Samstag, den 24. Mai.

### Nachmittags-Konzert.

#### 240. Abonnements-Konzert.

#### Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Norma“ . . . V. Bellini
2. Air . . . . . J. S. Bach
3. Fantasie aus der Oper „La Bohème“ G. Puccini
4. Die Publizisten, Walzer . . . . . Joh. Strauss
5. Chor der norwegischen Matrosen aus der Oper „Der fliegende Holländer“ . . . . . R. Wagner
6. Ball-Ouverture . . . . . A. Sullivan
7. Fantasie aus der Oper „Oberon“ C. M. v. Weber
8. Heil Europa, Marsch . . . . . F. v. Blon

**Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6**  
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens. 13010

Spezial-Haus für **Damen - Confection**  
und **Kindergarderobe.** 13423  
Teleph. 6643. **S. Hamburger, Langgasse 7**

### Abend-Konzert.

#### 241. Abonnements-Konzert.

#### Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Hochzeitsmarsch aus „Ein Sommer-nachtstraum“ . . . . . F. Mendelssohn
2. Ouverture zur Oper „Der erste Glückstag“ . . . . . D. F. Auber
3. Feierlicher Zug zum Münster aus der Oper „Lohengrin“ . . . . . R. Wagner
4. Hochzeitsreigen, Walzer . . . . . B. Bilse
5. O komm mit mir in die Frühlings-nacht, Lied . . . . . F. v. d. Stucken  
Trompete-Solo: Herr E. Schwiegk.
6. Tanz im Lager, Einleitung zum III. Akt aus der Oper „Zieten-sche Husaren“ . . . . . B. Scholz
7. Traumbilder, Fantasie . . . . . H. Ch. Lumbye
8. Huldigungsmarsch aus „Sigurd Jorsalfar“ . . . . . E. Grieg

Sonntag, den 25. Mai, Vormittags 11 1/2 Uhr:

### Früh-Konzert.

#### Konzert des städtischen Kurorchesters

in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

1. Ouverture zu „Turandot“ . . . . . V. Lachner
2. Loreley-Paraphrase . . . . . P. Neswadba
3. Süsse Mäd'l, Walzer . . . . . J. Reinhardt
4. „Wenn aus tausend Blütenkelchen“, Lied . . . . . F. v. Blon
5. Potpourri aus der Operette „Der Zigeunerbaron“ . . . . . Joh. Strauss
6. Hochzeitsmarsch aus „Ein Sommer-nachtstraum“ . . . . . F. Mendelssohn

Programme des Nachmittags- u. Abend-konzertes für morgen Sonntag: Seite 3 (nebenstehend).

Nur bei geeigneter Witterung:  
**Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr ab Kurhaus:  
Klarental-Chausseehaus-Georgenborn-Schlängenbad und zurück.

war überraschend; sämtliche abgegebene 14 Schuss (Repetierbüchse, Modell 88) wurden hintereinander, ohne grössere Pausen, von verschiedenen Herren abgegeben, nachdem die Handhabung durch den Generalvertreter für die Provinz Hessen-Nassau, Herrn Pascoe, kurz veranschaulicht war. Der Apparat hat überall Interesse erweckt und soll in der Hand eines besonnenen und gerechten Jägers eine nicht zu unterschätzende Waffe sowohl für die Jagd als insbesondere für den Jagdschutz, für das Militär aber von nicht absehbarer Wirkung sein.

— **Galerie Banger** (Luisenstrasse 9). Neu ausgestellt: Bildhauer Wilhelm Göbel (Wiesbaden): Medaille zum Regierungsjubiläum Kaiser Wilhelms II. Letzte Woche der Kollektiv-Ausstellung von Professor Sascha Schneider (Florenz).

— **Königliche Schauspiele.** In der heutigen Auf-führung von Verdis „Troubadour“ gastiert Herr Walter Favre vom Stadttheater in Königsberg in der Titelrolle auf Engagement. (Aufgeh. Abonnement.) In den weiteren Hauptpartien sind beschäftigt die Damen Friedfeldt (Leonore), Haas (Acuzena), Balzer (Inez) und die Herren Dramsch vom Stadttheater in Nürnberg (Graf von Luna), Rehkopf (Fernando). Morgen Sonntag geht Richard Wagners „Lohengrin“ bei aufgehobenem Abonnement in Szene. Die Titelrolle singt zum erstenmale Herr Forchhammer, während in den weiteren Hauptpartien Frau Kammer-sängerin Leffler-Burckard (Ortrud), Fräulein Frick (Elsa), Herr Eckard (König Heinrich), Herr Schütz (Telramund) beschäftigt sind. Die Aufführung beginnt um 6 1/2 Uhr.

— **Spielplan des Königlichen Theaters** vom 25. Mai bis 2. Juni. Sonntag, 25. Mai, 6 1/2 Uhr, bei auf-

gehobenem Abonnement: „Lohengrin“. Montag, 26., 7 Uhr, bei aufgehobenem Abonnement: „Das alte Heim“. Dienstag, 27., 7 Uhr, bei aufgehobenem Abonnement: „Der Graf von Luxemburg“. Mittwoch, 28., 7 Uhr, bei aufgehobenem Abonnement: „Die Bohème“. Donnerstag, 29., 7 Uhr, Ab. D: „Aida“. Freitag, 30., 7 Uhr, Ab. B: „Der Tartuff“. Hierauf: zum ersten Male wiederholt: „Die Heirat wider Willen“. Samstag, 31., 6 1/2 Uhr, bei aufgehobenem Abonnement: „Tristan und Isolde“. Sonntag, 1. Juni, 7 Uhr, bei aufgehobenem Abonnement: „Oberon“. Montag, 2., 7 Uhr, bei aufgehobenem Abonnement: „Mein Freund Teddy“.

— **Spielplan des Residenz-Theaters** vom 25. Mai bis 1. Juni. Sonntag, 25. Mai, abends 7 Uhr, V. Kammer-spielabend: „Komtesse Mizzi“, „Eine glückliche Ehe“. Montag, 26., 7 Uhr: Tanz-Gastspiel der Schwestern Wiesenthal. Vorher: „Komtesse Mizzi“. Zum Schluss: „Die ferne Prinzessin“. Dienstag, 27., 7 Uhr: „So'n Windhund“. Mittwoch, 28., 7 Uhr: „Die fünf Frankfurter“. Donnerstag, 29., 7 Uhr: „Komtesse Mizzi“, „Eine glückliche Ehe“. Freitag, 30., 7 Uhr: „Die Frau Präsidentin“. Samstag, 31. Mai und Sonntag, 1. Juni, 7 Uhr: neu einstudiert: „Die Logenbrüder“.

## Hof und Gesellschaft.

### Die Hochzeit im Kaiserhaus.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt: Umgeben von einem grossen Kreis erlauchter Gäste schliessen die Prinzessin Viktoria Luise und Prinz Ernst

August ihren Lebensbund. An der Freude der hohen Eltern und des jungen Paares nimmt das deutsche Volk teil. Auch wir bringen innige Segenswünsche für die Verbindung dar, welche auf Herzensneigung aufgebaut ist und durch die zugleich alte Gegensätze ausgeglichen werden. Möge das gütige Geschick, welches bisher die einzige Kaisertochter im Elternhause leitete, auch über ihrer Zukunft an der Seite ihres Gemahls walten und beiden ein ungetrübtes menschliches Glück beschieden sein. Freitag Abend fand im Opernhaus Gala-vorstellung statt. Sämtliche in Berlin anwesende Fürst-lichkeiten nahmen daran teil, bis auf die Grossherzogin Luise von Baden und dem Herzog von Cumberland. Unter Vorantritt des Generalintendanten Grafen Hülsen-Häselers und des Oberhofmarschalls Grafen Eulenburg betrat der Hof die Grosse Loge. Zunächst erschien das Brautpaar, das sich tief vor der Versammlung verneigte, dann nahte der Kaiser in Leibhusarenuniform mit der Königin von England, die eine blassblaue Robe trug, der Zar in der Uniform seines Husarenregiments mit der Herzogin von Cumberland und der König von England in preussischer Generalsuniform mit der Kaiserin, die eine blass-lila Robe angelegt hatte. An der Logen-brüstung nahmen Braut und Bräutigam Platz, rechts von der Braut der Kaiser, die Königin von England, der Zar und die Herzogin von Cumberland, links vom Bräutigam die Kaiserin, der König von England, die Kronprinzessin und die Grossherzogin von Baden. Hinter den genannten sassen in mehreren Reihen der Kronprinz, die Gross-herzöge und Grossherzoginnen und die anderen Fürst-lichkeiten. Gegeben wurde auf Wunsch der Prinzessin der Erste Akt von „Lohengrin“ unter der Leitung des Kapellmeisters Blech mit Berger in der Titelrolle und

Tran und Petroleum. Das kann jeder von uns zubereiten, und da Sie nicht kochen, werden wir es eben jeden Tag zweimal machen“.

„Aber mein bester Korporal,“ sagte Monsieur Kopf, „um Gotteswillen lassen Sie das. Meine Frau wird ja für Ihre Leute kochen, was sie nur wollen. Nur hören Sie auf mit diesem entsetzlichen Nationalgericht.“

Lohe sträubte sich noch ein wenig und suchte für den Verzicht auf das „Nationalgericht“ einige Ver-günstigungen herauszuschlagen, was ihm auch gelang. Von diesem Tage an hatten wir uns über Unfreund-lichkeit unserer Quartiergeber nicht mehr zu beklagen. Unsere Nahrungsmittel wurden auf das beste zubereitet, und wir bekamen das feinste Essen. Entstand aber doch einmal eine Differenz, so brauchten wir nur nach unserem „Nationalgericht“ zu verlangen und alles war gleich auf das schönste geordnet. Der Schaden, den Lohe's Kochkunst im Hause angerichtet hatte, wurde natürlich von uns ersetzt.

## Kunst und Literatur.

— **Professor Justus Brinkmann**, der Leiter und Schöpfer des Hamburger Kunst- und Gewerbemuseums, ein Mann von europäischem Ruf, feierte seinen 70. Ge-burtstag, hat sich aber allen Ehrungen durch eine Reise nach der Schweiz entzogen. Die Blätter widmen dem sehr bedeutenden Manne, der nicht nur an der Kultur

seiner Vaterstadt Hamburg, sondern auch für die ge-samte deutsche Kultur durch seine vertiefte Persönlichkeit eines grossangelegten Forschers und Sammlers viel getan, eingehende Betrachtungen, die sich besonders auch seinem Werke, dem Museum, zuwenden. Dieses hat Brinckmann, der ursprünglich Naturwissenschaftler und später Jurist war, mit nur ganz mäßiger Unterstützung aus öffentlichen Mitteln gleichsam aus eigener Kraft ge-schaffen. Es enthält heute Millionenwerte und nimmt in verschiedenen Teilen seiner Sammlungen eine Aus-nahmestellung ein.

— **Ein Theater-Direktor in Manchester** sucht dem offenbar schwachen Besuch seines Hauses durch einen originellen Kassen-trick nachzuhelfen. Er machte bekannt, dass alle Plätze, die nicht bis 7 1/2 Uhr, eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung, verkauft sind, zum Preise von zwei Mark abgegeben werden. Am nächsten Abend besuchten 1200 Personen dieses Theater, von denen 583 den Preis von nur zwei Mark bezahlten. Der Direktor behauptet, trotz des Preisnachlasses auf seine Kosten zu kommen.

— **Eine Ehrung Max Liebermanns.** Für den Herbst dieses Jahres ist als eine Ehrung Max Liebermanns, der im nächsten Jahr sein 65. Lebensjahr vollendet, ein grund-legendes Werk über den Künstler und seine Werke ge-plant. Im Anschluss an eine grössere Biographie, die Erich Hancke verfasst, wird ein Verzeichnis aller während seiner Entwicklung entstandenen Schöpfungen zusammengestellt.

— **Kleine Nachrichten.** Paz Ferrer, die Tochter des in Spanien hingerichteten Revolutionärs, die als Schau-spielerin auftrat, ist 30-jährig in einem Sanatorium bei Fontainebleau gestorben. — Das Berliner Deutsche Theater unter Max Reinhardt eröffnete im Lustspiel-theater in Budapest mit Tolstois „Der lebende Leichnam“ ein Gastspiel, das auf zehn Abende berechnet ist. Die Aufführung und die Darbietungen der Damen Eibenschütz, Bertens und Terwin, der Herren Moissi, Winterstein und Diegelmann fanden bei dem ausverkauften Hause vielen Beifall. — Ludwig Ganghofer wurde von den Kollegien der Stadt Berchtesgaden das Ehrenbürgerrecht verliehen, aus Dankbarkeit, dass der Dichter in seinen Werken „Klosterjäger“, „Gotteslehen“ und anderen das Ländchen verherrlicht hat. — Die italienische Romandichterin Grazia Deledda wird bei den bevorstehenden Wahlen zur Kammer in ihrem sardischen Bergort Nuoro kandidieren. — In dem malerischen Trastevere ist dem römischen Dialekt-dichter Belli ein Denkmal errichtet worden. — In München ist der Schweizer Bildhauer Rodo von Nieder-häusern, ein Schüler Rodins, am Herzschlag ge-storben. Er war im Jahre 1863 geboren und lebte meist in Paris und Genf. — Der erste Versuch einer Fest-spielwoche der Herzoglichen Hofbühne in Koburg hat sowohl gute finanzielle wie künstlerische Erfolge gebracht, so dass eine Wiederholung der Mai-festspiele im nächsten Jahre in sicherer Aussicht steht.

# WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

**Sonntag, den 25. Mai.**

11 1/2 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

**Mail-coach-Ausflug** 3 Uhr ab Kurhaus:  
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—  
Schlangenbad und zurück.

Ab 4 Uhr:

## Gartenfest.

4 Uhr: **Konzert des Kurorchesters.**

Leitung: Herr **Hermann Jrmor**, städtischer  
Kurkapellmeister.

### Vortragsfolge.

1. Ouverture zur „Das goldene Kreuz“ J. Brüll
2. Entr'akte aus „La colombe“ Ch. Gounod
3. Walzer aus der Operette „Ein Walzertraum“ O. Strauss
4. Vorspiel zum III. Akt aus der Oper „Das Heimchen am Herd“ C. Goldmark
5. Ouverture zur Oper „Si j'étais roi“ A. Adam
6. Einleitung zum III. Akt und Brautchor aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
7. Fantasie aus der Oper „Das Glückchen des Eremiten“ A. Maillart
8. Stürmisch in Lieb' und Tanz, Galopp Joh. Strauss

Etwa 5 1/2 Uhr:

## Ballon-Fahrt

der Aëronautin

Fräulein

**Käthchen Paulus**

mit einem Riesenballon von 1200 Kubikmeter Inhalt.

Passagier-Anmeldungen an der Tageskasse. (Preis nach Vereinbarung.)

6 Uhr: **Konzert der Kapelle des Magdeburgischen Dragoner-Regiments Nr. 6 aus Mainz.**

Leitung: Herr Musikmeister **Fälber.**

### Vortragsfolge.

1. Bundestreu zu Oesterreich immerdar, Marsch Fischer
2. Ouverture „Leichte Kavallerie“ Suppé
3. Paraphrase über das Lied „Home! Sweet Home!“ Nehl
4. Fantasie aus der Oper „Der Troubadour“ Verdi
5. Walzer aus der Oper „Der Rosenkavalier“ Strauss
6. Spanische Rhapsodie Richardy

7. Zwei Lieder für Kornett à Piston-Solo:

- a) Frühlingszeit . . . . . Becker
- b) O Maienzeit . . . . . Brandt

8. **Kavallerie-Parademarsch Nr. 55** Möller  
Gewidmet Ihrer Königl. Hoheit der Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen.

8 Uhr: **Konzert des Kurorchesters.**

Leitung: Herr **Hermann Jrmor**, städtischer  
Kurkapellmeister.

### Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Die diebische Elster“ G. Rossini
2. Gesang der Rheintöchter aus dem Musikdrama „Götterdämmerung“ R. Wagner
3. Nocturno für Violine . . . . . M. Jeschke
4. Ouverture zur Oper „Oberon“ C. M. v. Weber
5. Mondnacht auf der Alster, Walzer . . . . . O. Petras
6. Grosses Duett aus der Oper „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer
7. Zur Parade, Marsch! . . . . . E. Wempeur

9 1/2 Uhr: **Konzert der Kapelle des Magdeburgischen Dragoner-Regiments Nr. 6 aus Mainz.**

Leitung: Herr Musikmeister **Fälber.**

### Vortragsfolge.

1. Hohenzollern-Fanfare . . . . . Rothe
2. Jubel-Ouverture . . . . . Bach
3. Adagio aus der Sonate pathétique . . . . . Beethoven
4. Fantasie aus der Oper „Lohengrin“ Wagner
5. Walzer aus der Operette „Der liebe Augustin“ Fall
6. Potpourri aus der Oper „Hoffmanns Erzählungen“ Offenbach
7. Zwei Lieder für Kornett à Piston-Solo:
  - a) „Ein rheinisches Mädchen bei rheinischem Wein“ Hoppe
  - b) „Weil ich nicht vergessen kann“ Vogler
8. **Kavallerie-Retraite und Gebet** aus „Der Zappentreich“ Rossberg

Etwa 9 Uhr:

## Grosses Feuerwerk.

Kunstfeuerwerker **Adolf Clausz** Wiesbaden.  
Programm des Feuerwerkes.

1. Raketen mit Blitzen, als Zeichen zum Anfang.
2. Raketen mit Schwärmern.
3. Polypenraketen mit goldenen und silbernen Feuerarmen.
4. Brillantschwärmerbombe.
5. Palmbombe.
6. Brillantbombe mit bunten Leuchtsternen.
7. Zwei Brillantrosetten mit mehrmals wechselndem Feuer und Farbenspiel, bestehend aus je drei Wirbelsonnen mit bunten Spiegeln und zwei Transparenzsonnen mit Farbenfeuerkreisen.
8. Raketen mit Kometen und Perlegen.
9. Bombe mit Feuerschlangen.
10. Brillantbombe mit violetten und orangefarbenen Sternen.
11. Die Lotosblume, Riesenprachtstück aus vier farbenverzierten Kolibrisonnen mit Silberfeuer, umgeben von einem Strahlenkranz aus zahlreichen Brillantbrändern.

12. Raketen verschiedener Veretzung.
13. Polypenbombe mit achtstrahligen Stern.
14. Brillantbombe mit blauem Bukett.
15. **Der dumme August als Jongleur**, auf dem Drahtseil einen rotierenden Feuerkreis auf der Nase balancierend. Figur in Brillantlichterfeuer, läuft vor- und rückwärts über den Kurhausweiher.
16. Chrysanthem- und Bombenraketen.
17. Verwandlungsbombe mit zwei Buketts.
18. Mosaikbombe.
19. **Grosse Front:**  
Fünf Brillantfontänen verwandeln sich in fünf Buketts, welche mächtige Silberstrahlen und bunte Leuchtkugeln in allen Farben auswerfen. Das Ganze geht in eine Front Horizontalkaskaden mit starken, von farbigen Perlen durchsetzten Brillantfeuerströmen über.
20. Brillanttraketen mit Silberschweif.
21. Bombe mit Goldregen.
22. Verwandlungsbombe mit drei Buketts.
23. Brillantbombe mit elektrischen Smaragden.
24. **Grosse Dekorationsfront:**  
Ein um eine Rose flatternder Schmetterling, verfolgt von einer sich in gleichmäßigen Windungen bewegenden Kiesenschlange. Rechts und links von zwei zischenden Schlangen umwundene Palmbäume. Bewegliches pyrographisches Feuerbild aus ca. 2000 buntbrennenden Lichtchen.
25. Raketen mit Blitz und verschiedenen Veretzungen.
26. Bombe mit Teufelspeifen.
27. Japanische Brillantbombe.
28. **Grosse elektrische Wunderfront:** Riesenfeuerregen in Goldfeuer mit Verwandlung in Silberfeuer, darstellend den Niagara bei Sonnen- und Mondschein. Grosses Feuerfeld mit langherabrieselnden Gold- und Silberströmen, aufsteigenden Feuerlilien und blendenden Lichterscheinungen.
29. Raketen mit langschwebenden Verwandlungsternen und Lichterketten.
30. Pfauenbombe.
31. Brillantbomben mit elektrischen Orangestern und Heliotrop.
32. **Grosses Bombardement** mit Leuchtkugeln, römischen Lichtern, Schwärmern, Feuerlöpfen und Bombettenbatterien. Massenaufstieg von bunten Leuchtkugeln, Verwandlungs- und Sprengsternen, Bomben, Granaten, Feuerschlangen, Gold- und Silbergarben, welche die Luft in grossem Umfang mit Leucht- und Feuerkörpern aller Art erfüllen.
33. Brillantbombe mit farbigem Bukett.
34. Verwandlungsbombe mit vier Entladungen.
35. Brillantbombe mit Silbermeteoren.
36. Japanische Bukettchenbombe.
37. Riesenpolyp.
38. Kaiser-Brillantbombe.
39. **Grosse bengalische Beleuchtung der Insel, der Fontäne und des Parkes.**
40. Zum Schluss: Aufstieg von 200 Raketen mit farbigen Leuchtkugeln und Brillantsternen in Verbindung mit einem schwimmenden Riesenfeuertopf, im Feuermeer in allen Farben bildend.

Die hinteren Garten-Eingänge bleiben des Feuerwerkes wegen ab 8 Uhr geschlossen.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorkaufskarte für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk.; mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. — Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens nur bis 2 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung: 4 und 8 Uhr:  
**Abonnements-Konzert.**

Fortsetzung auf Seite 5.

Im Festsaal des Rathauses **Grosse Schweizer Kunstaussstellung** 160 Bilder, darunter 7 neue Bilder von Hodler.  
Geöffnet täglich von 10—1 Uhr und von 2 1/2—6 Uhr. Eintritt 1.—Mk.

# Haeffners Hotel Wilhelma

Wiesbaden 13281

## Vornehmes Restaurant

mit herrl. gedeckter und offener Gartenterrasse.  
Nachmittagstee.

Eingang durchs Hotel (Aufzug) oder den Park des Paulinenschlosschens.

Frau Hagren-Waag als Elsa, Forsell als Telramund und Frau Arndt-Ober als Ortrud. Der Akt war neu einstudiert und inszeniert. Nach der Vorstellung wurde grosser Cercle im Foyer abgehalten.

Am Freitag besichtigten die Kaiserin, der König und die Königin von England, der Herzog und die Herzogin, sowie Prinzessin Olga von Cumberland, die Kronprinzessin und andere Fürstlichkeiten in den Braunschweigischen Kammern die dort aufgestellten Hochzeitsgeschenke. Es sind über hundert Gegenstände. Man schätzt den realen Wert der Präsente auf weit über 10 Millionen Mark ein. Später empfing das Brautpaar eine Anzahl Abordnungen.

Der Kaiser von Russland empfing in Berlin den Reichskanzler v. Bethmann Hollweg in längerer

Audienz. Der Zar hat dem Reichskanzler als Erinnerung einen silbernen mit Edelsteinen geschmückten Schrein zum Geschenk gemacht. Der König von England hat dem Reichskanzler das Grosskreuz des Viktoria-Ordens verliehen.

Nach neueren Meldungen sind die vom Reuter-Bureau London verbreiteten Nachrichten vom Tode des Kaisers von Japan falsch.

Die letzte Enkelin des grossen Staatsmannes Freiherrn vom Stein, die Gräfin Mathilde von der Groeben, geborene Gräfin Kielmannsegg, Fideikommissherrin der Freiherrlich vom Stein zu Nassauschen Standesherrschaften Cappenberg-Scheda und Nassau a. d. Lahn, feiert am Montag, den 26. Mai, in Potsdam, Jäger-Allee 40, ihren 75. Geburtstag in völliger Frische.

**Schwerhörige**  
erhalten das „Otophone“  
ohne jeden Kaufzwang  
14 Tage zur Probe.  
Verlangen Sie gratis und franko  
aufklärende Broschüre Nr. 61.  
**Deutsche Otophone Company**  
Frankfurt am Main  
Bockenheimer Anlage 50. 13547\*



**Cello**  
Ein altes vorzügliches Cello  
zu verkaufen. Händler ver-  
boten. Näheres in der Exped.  
des Blattes. 13551

3 schöne, grosse, luft.  
möbl. Zimmer zu verm.  
Geisbergstr. 18 L., direkt am  
Kochbrunnen u. Kurviertel. 13554

## Wissenschaft.

— Der Wasservorrat der Erde wird in einer Berechnung von Prof. Dr. W. Halbfass nach der „Zeitschrift für die gesamte Wasserwirtschaft“ auf 1 304 068 550 Kubikkilometer geschätzt. Der grösste Anteil entfällt dabei auf das Wasser der Ozeane, das mit 1300 Millionen Kubikkilometern, bei einer Schwankung von plus/minus 100 Millionen Kubikkilometern in Rechnung gestellt wird; im Eise, besonders im Polareise, sind 3,5 Millionen Kubikkilometer aufgespeichert; dann folgen die stehenden Gewässer (Seen, Teiche, Tümpel) mit 250 000 Kubikkilometern, das Grundwasser ebenfalls mit einer Viertel-

Fortsetzung auf der ersten Beilage, Seite 5.

# Institut für physikalische Therapie u. Radiumbehandlung

**Elektrotherapie** in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- u. Wechselstrombäder. **Heissluftbeh.**, manuelle und **Vibrationsmassage**, **Nervenmassage**, **Diathermie** (Hitzedurchstrahlung), **elektromagn. Durchstrahlung**. **Radium-Emanatorium** für 20 Personen, genau nach dem Muster der I. medicin. Klinik, Berlin; errichtet von der Radiogengesellschaft Charlottenburg; tägliche Kontrolle des Radiumgehaltes durch genaue physikalische Messungen. **Radium-Injektionskuren**, **Radiumtrinkkuren**, **Radiumcompressen**. (Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefässe, Stoffwechselkrankheiten).

**Taunusstrasse 38!** (Lift)  
Fernruf: 4600 und 6600

**Dr. med. Lippert** und **Dr. med. Vieck**  
Spezialärzte für Nerven- und Stoffwechselkrankheiten

Prospekte auf Wunsch.

# Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6. — Xaver Hirster.

Das Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fließendes Wasser, Telefon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Stauwasserbäder auf allen Etagen. **Gesellschaftsräume.**

**Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.**

(Treffpunkt des Fremden- und Einheimischen-Publikums).  
**Täglich, während des Dinners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.**

Diners von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher. — Soupers von Mk. 1.60 und höher.

**Separate Wein-Salons I. Etage.**

Bestgepflegte Biere. — Weine erster Firmen.

**Aufmerksame Bedienung. Anerkant vorzügliche Küche.**

Telephon 6565 und 6566.

Telephon 6565 und 6566.



## Restaurant und Café Kaiser Wilhelm-Turm

bei Wiesbaden 19410  
Telephon 2473 475 m u. d. M.  
Das ganze Jahr geöffnet.  
Prachtvoll gelegener Aussichtspunkt. Sehenswertes Panorama ohne Steigung von der Station „Eiserne Hand“ in 25 Minuten bequem zu erreichen, oder zu Fuss von Wiesbaden, Germanenweg, schwarze Punkte (6 km).

## Wohnungsnachweis-Büro Wilh. Reitmeier, Luisestr. 3 nahe Wilhelmstr.

Miet- u. Kaufobjekte aller Art in grösster Auswahl, hier und auswärts. Für Käufer u. Mieter kostenlos. 13078

## Wiesbaden Pension Pflug

Adelheidstrasse 43  
Altrenommiertes Haus  
Mässige Preise mit und ohne Pension. 13095

## Kirchliche Anzeigen.

### Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Sonntag, den 25. Mai 1913.

1. nach Trinitatis.

Militär-Gottesdienst 8.40 Uhr, Div.-Pfarrer Neudorfer.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Schüssler.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Beckmann.

Amtshandlungen:

1. Nordbezirk: Dekan Bickel.

2. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler.

3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann.

Jeden Mittwoch von 6—7 Uhr: Orgelkonzert in der Marktkirche. Eintritt frei. Programm 10 Pfg.

Bergkirche.

Sonntag, den 25. Mai 1913.

1. nach Trinitatis.

Jugendgottesdienst 8.30 Uhr, Pfarrer Grein.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Diehl, Christenlehre.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Veessenmeyer.

Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfarrer Diehl. — Beerdigungen: Pfarrer Veessenmeyer.

Ringkirche.

Sonntag, den 25. Mai 1913.

1. nach Trinitatis.

Jugendgottesdienst 8.30 Uhr, Pfarrer Merz.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Philippi.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer Veidt.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer D. Schlosser.

Gottesdienst für Schwerhörige nachmitt. 3 Uhr in der Sakristei der Ringkirche, Pfarrer D. Schlosser.

Sämtliche Amtshandlungen werden vom Pfarrer des Seelsorgebezirks ausgeführt.

1. Bezirk: Pfarrer Merz.

2. Bezirk: Pfarrer Philippi.

3. Bezirk: Pfarrer D. Schlosser.

4. Bezirk: Pfarrer Veidt.

Lutherkirche.

Sonntag, den 25. Mai 1913.

1. nach Trinitatis.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Korthauer, Christenlehre.

Kindergottesdienst 11.30 Uhr, Pfarrer Hofmann.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Hofmann.

Sämtl. Amtshandlungen geschehen vom Pfarrer des Seelsorgebezirks:

1. Ostbezirk: Pfarrer Lieber.

2. Mittelbezirk: Pfarrer Hofmann.

3. Westbezirk: Pfarrer Korthauer.

Gottesdienst in der Kapelle des Paulinenstifts:

Sonntag, den 25. Mai 1913.

1. nach Trinitatis.

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr: Gottesdienst.

Vormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst.

Jeden Abend 6 $\frac{3}{4}$  Uhr: Andacht.

Vereine und Versammlungen.

Ringkirche.

Im Gemeindesaal, An der Ringkirche 8, finden statt:

Sonntag 4—7 Uhr Versammlung junger Mädchen: Sonntagverein.

Montag, abends 8—10 Uhr: Jungfrauen-Missionsverein.

Mittwoch, nachm. von 3—5 Uhr: Arbeitsstunden des Frauen-Vereins.

Abends 8 Uhr: Probe des Ring- und Lutherkirchenchors.

Freitag, abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr: Vorbereitung zum Kindergottesdienst.

Katholische Kirche.

2. Sonntag nach Pfingsten.

25. Mai 1913.

Pfarrei Wiesbaden.

1. Pfarrkirche St. Bonifatius.

Feier des Ewigen Gebetes.

Die Kollekte am heutigen Tage ist für den Altarverein — für den Unterhalt der drei Kirchen — bestimmt und wird angelegentlich empfohlen.

Hl. Messe 5.30 Uhr. Feierliche Aussetzung des Allerheiligsten um 6 Uhr. Hl. Messen sind um 6, 7, 8, 9 und 11.30 Uhr, letztere mit Predigt. Feierliches Hochamt mit Predigt ist um 10 Uhr; die feierliche Schlussandacht mit Umgang und Te Deum ist abends 6 Uhr. Die Gläubigen sind zu zahlreichem und andächtigem Besuch der Betstunden eingeladen.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6, 6.45, 7 und 9.15 Uhr; 7 Uhr sind Schalmessen.

Während der Fronleichnamoktav und am Herz Jesu-Feste ist morgens 7 Uhr ein Amt mit Segen, abends 8 Uhr gestiftete Herz Jesu-Andacht, am Freitag mit Weihe an das heil. Herz Jesu.

Montag 7 Uhr ist eine hl. Messe und Samstag 7.15 Uhr ist ein Jahramt für den sel. Herrn Prälaten Stadtpfarrer Dr. Keller.

Am Herz Jesu-Feste ist morgens 6.30 Uhr Generalabsolution für den 3. Orden. Samstag nachm. 4 Uhr Salve.

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen von 5.30 Uhr an, Donnerstag nachm. von 6—7, Samstag nachm. von 4—7 und nach 8 Uhr.

2. Maria-Hilf-Kirche.

Hl. Messen um 6 und 7.30 Uhr;

Kindergottesdienst (heil. Messe mit Predigt) um 8.45 Uhr; Hochamt mit Predigt um 10 Uhr. — Nachm. 2.15 Uhr sakramentalische Andacht, um 8 Uhr ist gestiftete Kreuzwegandacht für die armen Seelen.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6 und 9.15 Uhr; um 7 Uhr ist von Montag bis Freitag, dem Herz Jesu-Feste, einschliesslich Amt mit Segen; Samstag 7.15 Uhr hl. Messe.

An den Wochentagen ist bis Freitag einschliesslich abends 8 Uhr gestiftete sakramentalische Andacht.

Beichtgelegenheit: Am Vorabend des Herz Jesu-Festes von 6—7 Uhr, Samstag von 4—7 und nach 8 Uhr, sowie Sonntagmorgen von 5.30 Uhr an.

Altkatholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 60.

Sonntag, den 25. Mai, vorm. 10 Uhr:

Amt mit Predigt.

Krimmel, Pfarrer.

Anglo-American Church of St. Augustine (Frankfurterstrasse 3).

May 25. 1. Sunday after Trinity.

8.30. Holy Eucharist

11. Mattins and Sermon.

12. Holy Eucharist.

6. Evensong.

May 28. Wednesday.

11. Mattins and Litany.

11.30. Holy Eucharist.

May 30. Friday.

11. Mattins and Litany.

NB. The Church is open daily from 10 till 12.

F. E. Freese, M. A., Chaplain,

Adolfsallee 43.

United Free Church of Scotland.

Town Hall (Rathaus) Room Nr. 36.

May and June 1913.

Divine Service is held every Sunday morning at 11 $\frac{1}{4}$  o'clock, conducted by the Rev. L. Winther Caws of Hyères, French Riviera.

English, Scotch, Americans and all other friends are cordially invited.

The Service is brief.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abend 6 Uhr: Abendgottesdienst.

Sonntag Vormittag 11 Uhr: Heil. Messe.

Kleine Kapelle, Martinstrasse 9.

Dienstag (Krönungsfest Ihrer Maj. des Kaisers u. der Kaiserin v. Russland).

Vormittag 11 Uhr: Heil. Messe.

Grosse Kapelle auf dem Neroberg.

Blaukreuzverein, Sedanplatz 5.

Sonntag, den 25. Mai.

Sonntag Abend 8.30 Uhr: Versammlung.

Dienstag Abend 8.30 Uhr: Frauenstunde.

Mittwoch Nachmittag 2.30 Uhr: Hoffnungsband.

Mittwoch Abend 8.30 Uhr: Bibelbesprechung.

Donnerstag Abend 8.30 Uhr: Gemeinschaftsstunde.

Freitag Abend 8.30 Uhr: Gesangstunde.

Samstag Abend 9 Uhr: Gebetsstunde.

Jedermann ist herzlich eingeladen.

Methodisten-Gemeinde.

Immanuel-Kapelle.

Ecke Dotzheimer- u. Dreiweidenstr.

Sonntag, 25. Mai, vorm. 9.45 Uhr: Predigt.

Vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule.

Abends 8 Uhr: Predigt.

Dienstag, abends 8.30 Uhr: Bibelstunde.

Prediger Völkner.

## Herzschuhwaren

Wilhelmstrasse 18

Telephon 6284

Grosse Auswahl  
in

Ballyschuhe  
und  
Stiefel

Original  
amerikanische  
Fabrikate

13040

## Von der Reise zurückgekehrt

wohne ich zunächst im Nassauer Hof und bin dort wochentags 11—12 zu sprechen.

## Dr. Otto Dornblüth

Sanitätsrat, Nervenarzt.

13533



**Taschenuhren** mit dieser Marke bürgen Ihnen für die Güte und Leistungsfähigkeit.

Die Schrift „Taschenuhren von heute“ sendet Ihnen kostenlos.

Allein-Verkaufsstelle der Allians-Uhren Wiesbaden

M. Lehmann, Uhrmachermeister, Neugasse 12

Gegründet 1878.

Telephon 4117.

## Hühneraugen-Operateur

Dähler, Wiesbaden, Bahnhofstr. 22 (Eing. Schillerplatz) empfiehlt sich den Titl. Herrschaften (Damen nur auss. d. Hause), auch Nagelpflege u. Manicure. (Karte genügt).

NB. Empf. vom Bürger bis in die Kaiserl. Familie. Anerkennungschr. Sr. Kgl. Hoheit Prinz O. v. Pr. (Kgl. Hof, Wiesbaden). 13199

## Letzte Nachrichten.

### Der Goldfund in Eberswalde.

Berlin, 24. Mai. Der Kaiser liess sich im Schloss den Seniorchef der Firma A. Hirsch und Sohn, A.-G., Aron Hirsch, gleichzeitig Vorstandsmitglied der Messing- und Kupferwerke A.-G. in Eberswalde vorstellen, auf deren Besitztum der interessante Goldfund gemacht wurde. (Das „Badeblatt“ berichtete in der Mittwoch-Nummer eingehend darüber. D. Red.) Der Kaiser liess sich von Herrn Hirsch und Prof. Schuchart, dem Direktor des Völker-museums über den Fund Bericht erstatten. Herr Hirsch stellte den Fund namens seiner Gesellschaft dem Kaiser zur freien Verfügung, der die Schenkung erfreundete. Der Fund bleibt vorläufig in der Verwahrung der Gesellschaft. Auf Wunsch des Kaisers soll später der Bevölkerung Gelegenheit gegeben werden, den Goldfund zu besichtigen.

### Wagnerfeiern in Spanien.

Madrid, 24. Mai. Die Wagner-Feier wird hier auf Veranlassung der Wagner-Gesellschaft mit Auf-führungen Wagnerscher Ouvertüren unter Leitung des Münchner Kapellmeisters Lasalle begangen. Auch aus andern Städten werden glänzende Veranstaltungen gemeldet.

### Jubiläumsspende.

Neu York, 23. Mai. Die Sammlungen unter den Deutsch-Amerikanern für die Jubiläumsspende des Deutschen Kaisers hat bis jetzt 35555 Dollar ergeben.

Wochen-Programm der Kur-Veranstaltungen und Theater (Fortsetzung).

Montag, den 26. Mai.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

Fahrtpreis:

5 Mk. für die Person und Fahrt, numerierte Plätze.

Es wird gebeten, die Karten möglichst bis 4 Uhr an der Tageskasse des Kurhauses zu lösen.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 27. Mai.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Herrnweiden—Platte über Graf Hülsenweg—Bahnholz—Dambachtal und zurück.

4 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr ausser Abonnement:

Konzert des Kurorchesters.

9 1/2 Uhr: Militär-Konzert.

9 Uhr:

Kinematographische Vorführungen im Kurgarten.

Vortragsfolge.

- 1. Wie man den Hof macht. 2. Bonifacio als Ladendiener. 3. Emma ist ausgegangen. 4. Prinz Heinrich-Flug 1913. 5. Leo will dünner werden. 6. Nicht auf den Kopf gefallen. 7. Bratlandsdalen. 8. Bilder aus dem Kurleben.

Eintrittspreis ab 7 Uhr: 50 Pfg.

Bei ungünstiger Witterung nur 8 Uhr:

Abonnements-Konzert.

Mittwoch, den 28. Mai.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Extra-Konzert.

Leitung:

Herr Professor Arthur Nikisch.

Solistin:

Mademoiselle Marcelle Demougeot

von der Grand-Opera, Paris.

Orchester:

Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge.

1. Symphonie Nr. IV, F-moll P. Tschaiowsky

Arie de. Be. der Oper. M. Wegar

Mademoiselle Demougeot.

3. L'Apprenti sorcier („Der Zauberlehrling“) für Orchester Paul Dukas

4. Gesangsvorträge:

a) „La Cloche“ . . . . . C. Saint-Saëns

b) Maria Magdalena . . . . . J. Massenet

Mademoiselle Demougeot.

5. Vorspiel und Liebeshod aus der Oper „Tristan und Isolde“ . . . Rich. Wagner

Isolde: Mademoiselle Demougeot.

6. Ouverture zur Oper „Tannhäuser“ . . . . . Rich. Wagner

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe und Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 4 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe und Ranggalerie 2.50 Mk., II. Parkett und Ranggalerie Rückseite 2 Mk.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Donnerstag, den 29. Mai.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

12 Uhr: Militär-Promenade-Konzert an der Wilhelmstrasse.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal-Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 30. Mai.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement:

Italienischer Opern-Abend des Kurorchesters.

Leitung: Herr Hermann Jrmor, Städtischer Kurkapellmeister.

Samstag, den 31. Mai.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Nur bei geeigneter Witterung:

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus:

Nerotal—Waldhäuschen—Eiserne Hand—Kaiser

Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental

und zurück.

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im kleinen Saale:

Heiterer Künstler-Abend.

Mitwirkende:

Die Herren: Georg Kaiser vom Metropol-Theater in Berlin.

Jean Moreau, Chansonier.

Die Damen: Fr. Lotte Hané, Soubrette,

Fr. Emmie Lottenbach.

Am Klavier: Herr Wilprecht v. d. Issel.

1.—4. Reihe: 4 Mk., 5.—10. Reihe: 3 Mk., 11.—15. Reihe: 2 Mk., Galerie 1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert).

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Table with 5 columns: Vom 23. bis 24. Mai, Kgl. Schauspiele, Residenz-Theater, Volks-Theater, Operetten-Theater. Rows for Saturday 24. Mai and Sunday 25. Mai.

million Kubikkilometern, die Flüsse mit 50 000 Kubikkilometern, das atmosphärische Wasser mit 12 300 Kubikkilometern, die Sümpfe mit 6000 und der Schnee auf der Erdoberfläche mit 250 Kubikkilometern. Nicht eingerechnet sind bei dieser Statistik die in Salzen usw. chemisch gebundenen Wasser, die sich überhaupt einer auch nur approximativen Schätzung entziehen dürften. Dass es sich bei allen Zahlen nur um ganz annähernde Werte handelt, braucht nicht erst betont zu werden; immerhin ist diese Statistik recht interessant, wenn man sich erinnert, dass nach den Clarke'schen Messungen die Oberfläche der Erde 510 Millionen Quadratkilometer umfasst, von der 74/100 von Wasser eingenommen werden.



— Rennergebnisse von Paris. (23. Mai.) 1. Bisbille (A. Woodland), 2. Peniche, 3. Revolte. 60 : 10; 25, 29, 29 : 10. — 1. Pirpiriol (O'Neill), 2. Gavroche III, 3. Mille Pardons. 13 : 10; 11, 16 : 10. — 1. Gobernador (Haes jr.), 2. Le Poteau, 3. Harvester. 47 : 10; 20, 25 : 10. — Prix Ajax. 20 000 Frs. 1. C. Blancs Le Chardon (Sharpe), 2. Souk, 3. Martial III. Ferner: Fourvières, Bonbon Rose, Carandor, Alaska III, Charing Cross III, Pantagruel. 207 : 10; 33, 33, 12 : 10. — 1. François Bourgeois (F. Lane), 2. Sans Tache, 3. Fanon. 68 : 10; 21, 18, 30 : 10. — 1. Marozia (J. Reiff), 2. Soliste, 3. Miss Raffles. 63 : 10; 22, 19, 23 : 10.

Heer und Flotte.

— Der englische Hauptmann Trench über seine Festungshaft. Zwei der begnadigten englischen Spione, Hauptmann Trench und Leutnant Stewart, sind in London eingetroffen. In Queensborough wurde Mr. Stewart von seiner jungen Frau empfangen. Er verweigerte jede Auskunft über seine Erlebnisse in Deutschland und verwies alle Interviewer an Hauptmann Trench, der nach der „B. Z. a. M.“ folgende Erklärung abgab: „Die willkommene Nachricht von meiner Begnadigung wurde mir vom Festungskommandanten persönlich am Montag gegen 10 Uhr abends überbracht. Für meine Begnadigung bin ich heute noch dankbar. Die Festungshaft in Deutschland ist in vieler Beziehung unserer Gefängnishaft ähnlich. Seitdem Hauptmann Lux aus der Festung Glatz entwichen war, sind die Einschränkungen härter und die Vorsichtsmaßregeln strenger geworden. Jeder von uns britischen Offizieren hatte vor seinem Fenster Tag und Nacht einen Posten stehen, und während der vier Stunden, die uns täglich für einen Spaziergang auf dem engen Festungshof bewilligt waren, folgte uns die Wache auf Schritt und Tritt. Nichts als den Himmel und die Wälle sahen wir in diesem Hof. Jede Verbindung untereinander war uns abgeschnitten; auch jede Unterhaltung mit den deutschen Offizieren, die wegen Duellierens Festungshaft hatten, wurde uns untersagt. Andererseits wurde ich jedoch mit der grössten Zuvorkommenheit behandelt, und es wurden mir manche Dinge gestattet, die mir die Unannehmlichkeiten der Haft erleichterten. Die Einzelhaft ist jedoch

stets eine unerträgliche Sache. Die Freilassung war uns daher hochwillkommen.“ Hauptmann Trench fügte hinzu, dass weder er noch Leutnant Stewart zur Grenze eskortiert worden sind. Auf dem Viktoria-Bahnhof in London hatte sich ausser einer grossen Menschenmenge auch eine Abteilung der West Kent Yeomen eingefunden, in welchem Regiment Stewart den Rang eines Leutnants bekleidet.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich: W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunden im Verkehrsbüro vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 24. Mai 1913.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank S. Bielefeld & Söhne.

Table with 2 columns: Frankfurturter Börse, Anfang. Lists various banks and their exchange rates.

# Erstklassige Kapitalanlage. Hohe Rente.

An einer zu gründeten A. G. (1250000 francs Gesamtkapital) sind noch 500000.— francs in Posten von mindestens 5000 francs abzugeben. Es handelt sich um ein risikofreies neuzeitliches Unternehmen nach **franz. Muster an Weltkurort.**

## „100 Prozent Gewinn“

zweifello und durch gleichartige Unternehmungen **leicht** nachweisbar. Projekt ist von einflussreichster, massgebender Persönlichkeit angeregt und weitgehendste Protektion zugesichert. Die Gründer, welche die Leitung **selbst** übernehmen werden, **garantieren** schon im ersten Betriebsjahr eine Dividende von mindestens 25%. Vermittler zwecklos. Kapitalisten die sich unter Chiffre 13553 melden, werden besucht und wird Ihnen das gesamte Material, einschliesslich der schon vorliegender festen Offerten erster Firmen vorgelegt.

13553

# BAD RIPPOLDSAU

im bad. Schwarzwald. — 600 m ü. d. M.

Höchstgelegenes **Stahlbad** Südwestdeutschland s.

Umfassendes physikalisch-diätetisches Kuretablissement und Hotel I. Ranges — Herrlicher Gebirgsluftkurort — Waldige Sommerfrische. — Arzt und Apotheke. — Station Wolfach, für Schnellzüge: Hausach. — Jll. Prospekt durch die Direktion.

## Welt-Detektiv-Auskunfts-Bureau „Kosmos“ grösstes erfolgreichstes Institut

Beobachtungen auf Reisen überallhin Ermittlungen Discret! Grösste Praxis!

nur Luisenstrasse 22 Ecke Bahnhofstrasse Wiesbaden Telephone 4180

Auskünfte über Ruf, Charakter, Vermögen, Lebenswandel. Separate Sprech- und Warte-Zimmer. — Geschultes Personal. — Prima Referenzen. — Fachmann. Leitung.

Wer Qualität will, trinkt Burgeff!

# BURGEFF

ist & bleibt der beste deutsche Sekt!

## Jean Martin Langgasse 41

Fertige Herren- u. Knaben-Kleidung

Anfertigung nach Mass

Gegründet 1868.

19274

Telephon 117.

### Im Festsaal des Rathauses

4. Mai bis 15. Juni

## Schweizer Kunstaussstellung

Umfangr. Collectionen von Hodler, Büro Arriet, Boss, Cardinaux, Forestier u. a.

120 Gem. 50 graph. Bl. Nur Werke allerersten Ranges. 10—1 und 2 1/2—6 1/2 Uhr. Eintritt 1 Mk.

Wiesb. Gesellsch. f. bild. Kunst.

**Teintfehler**, spröde u. raue Haut verschwinden sofort bei Gebrauch des Lecithin-Hautnährstoffes 19057b

## Lecidermin

Lecidermin-Crème verreibt sich vollkommen unsichtbar, macht die Haut auffallend zart, weiss und widerstandsfähig u. ist frei von jegl. schädlichen Bestandteilen. Pr. Mk. 1.50. 1000 fach bewährt; Export nach allen Ländern. **Aleinvertrieb: Drogerie u. Parfümerie Moebus**, Taunusstr. 25, Tel. 2007.

### Tennisplätze Kaiserstrasse

Sechs Wochen-, Vierteljahrs-Abonnements, Dutzendkarten. 13538

### Hofphotograph C. H. Schiffer

Atelier für vornehme Porträts und Gruppen.

nur Taunustrasse 24.

— Telephone Nr. 3046. —

Antiquitäten- Buch- und Kunsthandlung 13549

**Hermann Harms** 12 Friedrichstrasse 12 (Nähe Wilhelmstrasse)

Luxus-Porzellanfiguren Ansichtspostkarten — Briefpapiere Operntexte — Antiquariat Leihbücherei — Reisebücher

### Königliche Schauspiele.

Samstag, den 24. Mai 1913.

147. Vorstellung.

Bei aufgehobenem Abonnement.

### Der Troubadour.

Grosse Oper in 4 Akten von Giuseppe Verdi. Nach dem Italienischen des S. Cammerano von H. Proch. Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Rother.

#### Personen

Der Graf v. Luna Leonore Gräfin von Sergasto . . . Frl. Friedfeldt. Azucena, eine Zigeunerin . . . Frl. Haas Manrico . . . Fernando, Begleiter des Grafen Luna Hr. Rehkopf. Inez, Vertraute der Gräfin Leonore Frl. Balzer Ruiz, Anhänger des Manrico . . . Hr. Schuh. Ein alter Zigeuner Hr. Schmidt. Ein Bote . . . Hr. Gerharts. Gefährtinnen Leonore's, Diener des Grafen Luna, Anhänger u. Bewaffnete des Grafen Luna u. Manricos, Krieger Klosterfrauen, Zigeuner u. Zigeunerinnen. Die Handlung spielt teils in Biscaja, teils in Arragonien im Anfang des 15. Jahrhunderts.

\* \* \* Graf von Luna: Herr Gustav Fransch vom Stadttheater in Nürnberg als Gast.

\* \* \* Makrico; Herr Walter Fave vom Stadttheater in Königberg als Gast.

Im III. Akte:

Grosses Tanz-Divertissement.

Leitung: Fräulein Kochanowska. 1. Ensemble-Tanz, ausgeführt vom Corps de ballet. 2. Grand Adagio, ausgeführt v. Frl. Salzmann und dem Corps de ballet. 3. Bohémienne, ausgeführt von Frl. Mondorf, Glaeser, Witzel, Schneider II 4. Espana variation, getanzt von Fräulein Salzmann. 5. Banamienne, getanzt vom Corps de ballet. 6. Zigeunertanz, Frl. Schneider I. 7. Variations serieuse, getanzt von Frl. Salzmann. 8. Grand finale, ausgeführt von Frl. Salzmann und dem gesamten Corps de ballet.

Dekorative Einrichtung: Herr Maschinerie-Ober-Inspektor Schlein. Kostümliche Einrichtung: Herr Garderobe-Ober-Inspektor Geyer. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Gewöhnliche Preise.

### Operetten-Theater.

Gastspiel des grossen oberbayrischen Bauern-Theaters.

Dir.: Mich. Dengg, Tegernsee-Egern.

Samstag, den 24. Mai 1913.

### Die Weibermacht.

Bauernposse in drei Akten mit Tanz von Jakob Kirchner-Lang.

Personen.

Der Fuchsbauer . . . Fritz Fuchs Die Fuchsbäuerin . . . R. Kirchner-Lang Stasi, d. Tochter . . . Josefa Kalnz Leni Raab Zenzi, d. Tochter . . . Wastl Witt Der Oberbauer . . . Wastl Witt Michl, sein Sohn . . . Edi Hertl Wickerl, Bader u. Vereinsdiener . . . J. Kirchner-Lang Mathias Lanzer . . . Josef Raab Mathias Brändner . . . Georg Söllinger Gírgl, Knechte . . . Josef Hauzinger Verli, Knechte . . . Karl Stäblein Hans, Bauernjunge . . . Michl Dengg, jr. Ein Briefträger . . . K. Schweighofer Knechte, Mägde.

Der 2. Akt spielt einen Tag später wie der 1. Akt. Der 3. Akt ein Jahr später wie der 2. Akt.

Ort: Gebirgsdorf. Zeit: 1890. Nach dem 2. Akt Pause.

Im 2. Akt: Schuhplattlertanz. Anfang 8 Uhr.

### Villa Speranza

Kur- u. Fremdenpension Erathstr. 3 (Parkstrasse) (Best empfohlenes Haus). Comfort. einger. Zimmer mit u. ohne Pension bei mässigen Preisen, vorzügl. Küche, jede Diät, Garten, Balkon, Zentralheizung, elektr. Licht. Telefon 558, Bäder im Hause. 13132

### Wer eine Villa

oder einen Villenbauplatz zu kaufen sucht, wende sich an die Direktion des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins E.V. Luisenstrasse 19. 13138b Telephone 439 und 6282.

### Detektivin

Perf. fremde Sprachen. Erfolge. In- und Ausland. Ermittlungen. Unaufrügl. discrete Beobachtungen auf Reisen überall hin. 13316 nur Luisenstrasse 22, Ecke Bahnhofstrasse. Telephone 4180. Grösstes erfolgreichstes Institut!

### Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.) Telephone 2692.

Samstag, den 24. Mai 1913.

### Die goldene Spinne.

Schwank in 4 Aufzügen von Franz v. Schönthan.

Spielleitung: Alfred Dannert.

Personen.

Theodor Klingenberg, Chef der Firma Wiegand u. Co. Heinrich, s. Sohn Euno Christ Hermine, seine Schwester Otilie Grubert Berthold Hänfling, Zeichenlehrer Adolf Willmann Franziska Rita Bamin Jenny Ella Wilhelmy seine Töchter Wörtlitz, sein Schwager Leo Koffler Dr. Gustav Kolmer Alfred Dannert Mannsfeld, Polizeikommissar K. Bergschwenger Gottlieb Haspe, Friseur Viktor Torn Marie, seine Frau Frica Küppers Meyer, Diener bei Klingenberg Karl Franz Käthe, Magd bei Hänfling Marg. Hamm

Lallenstädt . . . Fritz Sturm Stockmann, Detektiv . . . Fr. Katzmann Ein Schlossergeselle . . . Karl Lang Zeit: Gegenwart. Ort der Handlung: Berlin. \* \* \* Theodor Klingenberg; Conrad Loehmke als Gast. Anfang 8.15 Uhr. Ende nach 11 Uhr.

### Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil. Herman Rauch. Fernsprecher 49. Samstag, den 24. Mai 1913. Dutzend- und Fünzfzgerkarten gültig gegen Nachzahlung auf I. Rangloge, I. Rangbalkon, Orchestersessel und I. Sperrsitz 1 Mk., II. Sperrsitz 50 Pfg., II. Rang und Balkon 25 Pfg. Neuheit!

### V. Kammerspiel-Abend.

Komödie in 1 Akt von Arthur Schnitzler.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Graf Arpad Pazmandy . . . Ernst Bertram Mizzi, s. Tochter Frida Saldern Egon, Fürst-Ravenstein . . . R. Miltner-Schönau Lolo Langhuber . . . Theodora Porst Philipp . . . Walter Tautz Professor Windhofer . . . Reinhold Hager Wasner . . . Willy Ziegler Der Gärtner . . . Ludwig Kepper Der Diener . . . Carl Graetz Neuheit!

### Eine glückliche Ehe.

Lustspiel in 4 Aufzügen nach der gleichnamigen Erzählung von Peter Nansen.

Spielleitung: Dr. Hermann Rauch.

Christian Mogensen, Postassistent . . . Rudolf Bartak Nancy, seine Frau Käthe Horsten Dr. Friedrich Jermer, Rat im Finanzministerium Kurt Keller-Nebri Lily, seine Frau . . . Theodora Porst Martin . . . Walter Tautz Marie, Dienstmädchen bei Mogensen's . . . Käthe Ruf Ein Mädchen bei Jermer's . . . Angelica Auer Die drei ersten Aufzüge spielen bei Mogensen, der letzte Aufzug bei Jermer's. Eine grössere Pause findet nach dem 1. Stück, eine kleinere nach dem III. Akte des 2. Stückes statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

# Gratistage

# Samson & Cie. Gr. Burg- str. 10.

Sonntags nur von 9-2 geöffnet.

Telephon 1986 (Fahrstuhl).

Vom 15. Mai bis 5. Juni. Jeder, der sich in dieser Zeit bei uns eine Aufnahme bestellt, erhält

## Ganz umsonst

eine Vergrößerung seines eigenen Bildes einschliesslich Karton 30 x 36 cm.

12 Visites . . .	1.90 M.
12 „ matt	4.— M.
12 Kabinetts .	4.90 M.
12 „ matt	8.— M.

Bei mehreren Personen und Gruppen ein klein. Aufschl.

12 Postkarten v.	1.90 M. an
12 Viktoria matt	5.— M.
12 Visites f. Kind.	2.50 M.
12 Prinzess . . .	9.— M.

## Erstes Korsett-Spezial-Geschäft mit elektr. Betrieb

### E. Hartmann-Mau

Sonnenberg-Wiesbaden, Bergstrasse 1, Haltestelle der Linie 2 (rote Linie) „Westfalia“

Aerztliche Anerkennungen — Lieferant hoher und höchster Herschaften — Aerztliche Anerkennungen  
Anfertigung von **Masskorsetts** und **Untertaillen** in einfacher und vornehmster Ausstattung nach Mass 18182  
Spezialitäten für Magenleidende und Druckempfindliche! — Höchster Anerkennungen! — Individuelle Behandlung!

Ich habe mich hier nach 17-jähriger spezialistischer Tätigkeit als dirigierender Arzt an Sanatorien und Instituten für physikalisch-diätetische Therapie als

### Spezialarzt

#### Nerven-, Stoffwechselkrankheiten und manuelle Massage

niedergelassen und mich mit Herrn **Dr. Lippert** zu gemeinsamer Leitung seines hiesigen Institutes für

physikalisch-diätetische Therapie und Radiumbehandlung

**Taunusstrasse 38**

verbunden.

Sprechstunden von 10-12 und 3-5 Uhr.

**Dr. med. Vieh.**

## Villa Irene Schlangenbad i. T.

13319

Behagl. Zimmer mit Frühstück.

### Kaffee-Restaurant

## Blumenwiese

(im Kurpark)

An den Tennisplätzen der Kurverwaltung gelegen. Vom Kurhause durch den Kurpark in 5 Minuten zu erreichen.

**Schöne, schattige Sitzplätze.**

Vorzügl. Kaffee, Tee, Schokolade und Kuchen.

Eis. — Eisschokolade und Eiskaffee. — Dielmilch.

Kur-Milch.

13286

## Taunus-Bar

Rheinstrasse 19

Rendezvous der vornehmen Welt

13139

Täglich Ungarische National-Kapelle.

## J. & G. ADRIAN

Internationaler Möbeltransport

Bahnhofstr. 6. Tel. 59 & 6223

13314b

Aufbewahrung von Koffern, Effekten und ganzen Hauseinrichtungen.

## Moderne Herrenhüte

erster Marken

Lincoln Bennett, Scott, Christy, Habig, Borsalino, Pichler

Billige Preise. etc. etc. Grosse Auswahl.

**Rosenthal & David, Hoflieferanten**

13294

44 Wilhelmstrasse 44.

## Deutsches Detektiv-Institut und Welt-Ankunftei

Fernruf 687. Wiesbaden, Langgasse Nr. 4.

Vertrauliche Ankünfte, Ermittlungen, Beobachtungen, Reisebegleitung an allen Orten der Erde. 13368

## Moderne Wohnräume und Innenausbau

in vornehmer, künstlerischer Ausführung

**FRITZ MAHR** C. Schupp Nachf.  
Wiesbaden, Taunusstr. 38.

Tel. 151.

Zwanglose Besichtigung meiner Ausstellung kompletter Wohnzimmer erbeten.

Gegr. 1871. 13425

Von der Reise zurück

## Dr. med. Fr. Albers

Bade-Arzt

Kranzplatz Nr. 1, am Kochbrunnen.

13524

Elektrotherapie, Heissluft-Vibrations-Massage.

## Hotel Erbprinz

Mauritiusplatz

Haltestelle der elektr. Bahn.

Zimmer mit Frühstück Mk. 2.50

13123a

Mittagstisch zu 70 Pfg.

u. Mk. 1.30

Telephon 1033.

Bes. Fritz Bender.

## Molkereibutter

Allerfeinste, pasteurisierte u. feinste Zentrifugensrahmbutter, ferner vorzügliche Koch- & Backbutter, sowie hochfeines, garant. reines Butterschmalz, alles von 9 Pfund an, empfiehlt zu billigen Preisen 13548\* Niederbay. Butter-Verkaufsgenossenschaft, e. G. m. b. H., Regensburg.

## Straussfedern, Reiher u. Fantasies, Blumen u. Stroh Hüte

etc. etc. 13523

zu ganz besonders billigen Preisen.

## Straussfedern-Manufaktur

## Blanck

Engros Wiesbaden Detail Friedrichstr. 39, I. Stock, Ecke Neugasse.

## Versicherungen aller Art

Hypotheken

Immobilien

## Ludwig Jstel

Webergasse 16<sup>1</sup>

13498 Fernruf 604.

Gebild. junge Dame, französisch, deutsch sprechend, sucht stundenw. oder tagsüber Stelle als Gesellschafterin. **A. E. Dornheim**, Lehrstrasse 11. 13515

## DIE AMTLICHE STADT-AUSGABESTELLE FÜR EISENBahn-Schlafwagen-BILLETS IST HOTEL 4 JAHRESZEITEN

Kaiser Friedr. Platz 2.

## IM REISEBUREAU L'RETENMAYER.

AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS. STAATSBAHNEN V. AGENTUR DER INTERNATION. SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT

Dampferbillets für alle Dampferlinien.

13069

# MAINZ

Interessante alte Kirchen, Gutenberg-, Schiller- und Drusus-Denkmal, Eiserner und Holzturm, Deutsches Haus, Stadthalle m. Rheinterrassen, Rheinpromenade, Stadtpark usw. 4 2

Vom 11. Mai bis 31. August 1913:

## Konzerte des Städtisch. Orchesters

1. in der Stadthalle: Sonn- und Feiertags, sowie Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Samstags, abends 8 1/2 Uhr, im Garten oder Saal, je nach der Witterung.

2. im Stadtpark: Sonn- und Feiertags, sowie Mittwochs und Samstags, nachmittags 4 Uhr.

Montag, 2. und Dienstag, 3. Juni 1913, abends 6 Uhr: Aufführungen der Kaiserin Friedrich-Stiftung im grossen Saale des Konzerthauses der Mainzer Liedertafel.  
1. Tag: „Israel in Egypten“, Oratorium von G. F. Händel.  
2. Tag: Kantaten von Joh. Seb. Bach.

Römisch-Germanisches Zentralmuseum (Reichsmuseum) und städtisches Altertumsmuseum und Gemälde-Galerie im kurfürstlichen Schloss, Ernst-Ludwig-Platz.  
Sämtlich geöffnet an allen Tagen und zwar:  
a) an allen Vormittagen — mit Ausnahme des Montags vormittags — von 10-1 Uhr;  
b) an allen Nachmittagen ohne Ausnahme von 3-6 Uhr in den Sommermonaten vom 1. Mai bis 30. Sept. und von 2-4 Uhr in den Wintermonaten v. 1. Okt. bis 30. April.  
Freier Eintritt ist an Sonntag und am Mittwoch; an den übrigen Tagen 50 Pfg. für die Person. Montags und Samstags geschlossen.

Naturhistor. Museum in der ehemaligen Reichskirche, Mitternacht.  
Geöffnet an allen Werktagen, Samstag ausgenommen.

Stadtbibliothek, Rhein-allee 3 1/2

Gutenberg-Museum und Städt. Münzsammlung, Pariser Samml. I. plast. Kunst, Rheinallee 3 1/2  
Geöffnet vom 1. April bis 30. September täglich von 10-1 Uhr und, Samstag ausgenommen, 2-5 Uhr. Mittwochs von 2-4 Uhr unentgeltlich zugänglich.

13257

## Schöner Waldausflug.

Man fahre mit der Elektrischen nach Dotzheim (15 Pfg.), von da mit der Eisenbahn nach Chausseehaus (15 Pfg.) und gehe dann auf dem Schlangenbader Wege durch die herrlichen Waldungen in einer kleinen Stunde nach dem Dorfe Georgenborn, an dessen Ende sich die prachtvoll gelegene Sommerfrische Hohenwald befindet. Hotel-Restaurant mit Terrassen. Gute Küche, billige Pension. Als ruhiger, nervenstärkender Waldaufenthalt zur Nachkur empfohlen. — Näheres Adelheidstrasse 45, Büro Wiesbaden. — 13094  
Telephon 2274.

## Café-Restaurant Orient

13122

Unter den Eichen Tel. 860.

Täglich von 3 1/2 Uhr ab:

## Künstler-Konzert.

Eintritt frei. Neuer Pächter Josef Decker

Neu eröffnet:

## Pension Villa Daheim

Frankfurterstrasse 16/18. 18435

Prima Referenzen des In- und Auslandes.





Riechle, Hr. Kfm., Freiburg i. B.  
 Riedel, Hr. Bahn-Assist. m. Fr., Charlottenburg  
 Riedel, Fr., Darmstadt  
 Riedekötter, Hr., Münster  
 Ritter, Fr., Berlin  
 Robertson, Hr., London  
 Rodegerdes, Hr. m. Fr., Detmold  
 Roden, Hr. m. Fr., London  
 Roesgen, Fr., Essen-Rüttenscheid  
 Rogalla, Hr. Kfm. m. Fr., Thorn  
 Rohrman, Fr., Düsseldorf  
 Roll, Hr. m. Fr., Hull  
 Romer, Hr. Gutsbes. m. Fam., Krakau  
 Rose, Hr. Fabr., Hannover  
 Rosenbaum, Hr. m. Fam., Lutzek  
 Rosenthal, Hr. Apothekenbes. Dr. m. Fr., Ahlen (Westf.)  
 Rossel, Hr., Schöneberg  
 Rost, Hr. Kfm., Warschau  
 Rothenkircher, Fr., Alshausen  
 Rubens, Hr. m. Fam., Amsterdam  
 Rubo, Hr. Assessor m. Fr., Königsberg  
 Rudner, Hr. Kfm., Berlin  
 Rieker, Hr. Geh. Baurat m. Fr., Erfurt  
 Rühle, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld  
 Rümel, Hr. Kfm., Amsterdam  
 Rietscher, Hr. Baumstr. m. Tocht., Oberplanitz, Evang. Hospiz  
 Rütcher, Hr. Baumstr. m. Tocht., Oberplanitz, Evang. Hospiz  
 Ruf, Hr. Kfm., Pforzheim  
 Ruperty, Fr., Metz  
 Saemann, Hr. Direktor, Leipzig  
 Sahr, Hr. m. Fr., Neuenahr  
 Salinger, Hr. Kfm., Berlin  
 Salmon, Hr. m. Fam., Chicago  
 Saloman, Fr., Stockholm  
 Salomon, Hr. m. Fr., Neu York  
 Salzberger, Hr. m. Fr., Simony (Ung.)  
 Sendelbach, Hr., Würzburg  
 Sander, Fr. m. Kind, Mannheim  
 Sandhagen, Hr. Kfm., Frankfurt  
 Sanio, Hr. Fährhelfer, Diedenhofen  
 Sannwald, Hr. Kom.-Rat, Bregenz  
 Saubeck, Hr. Bauunternehmer m. Fr., Borghorst i. W.  
 Sauer, Hr. Architekt, Trier  
 Schabitschenski, Hr. Dr. med., Warschau  
 Schewardo, Hr. Kfm., Bonn  
 Schächter, Hr. Kfm., Budapest  
 Schäfer, Fr., Reichelsheim  
 Schäfer, Hr., Witten  
 Schäfer, Hr. Kfm., Düsseldorf  
 Schandel, Hr. Kfm., Elberfeld  
 Schandel, Hr. Architekt, Elberfeld  
 Schauff, Hr., Barmen  
 Scheel, Fr., Darmstadt  
 Scheer, Hr. Oberzahlmeister, Berlin  
 Scheid, Hr.,  
 Scherneckin, Hr. Rent. m. Tochter, Lübeck, Haus Oranienburg  
 v. Scheven, Fr. Pastor, Krefeld  
 Schickendantz, Fr., Landau  
 Schinkel, Hr. Kfm., Warschau  
 Schinz, Hr. Rent., Arnswalde  
 Schlögel, Hr. Kfm., Berlin  
 Schlinakowski, Fr. Zahnärztin, Libau  
 Schlessor, Fr., Berlin  
 Schmah, Hr. Rent. m. Fam., Ronsdorf  
 Schmelke, Fr., Hamburg  
 Schmidt, Hr., Königsberg  
 Schmidt, Fr. m. Tochter,  
 Schmidt, Fr., Bregenz  
 Schmidt, Hr. Konzertstr. m. Fr., Schweinfurt, Zum Spiegel  
 Schmidt, Fr., Berlin  
 Schmidt, Hr., Berlin  
 Schmidt-Rolke, Fr., Wismar  
 Schmidt-Rolke, Hr. Kunsthistoriker, Heidelberg, Continental  
 Schmoller, Hr., Wehlen  
 Schmutzler, Hr. Rent. m. Fr., Radeberg  
 Schneider, Hr. Kfm., Dillenburg  
 Schneider, Hr., Grosstabarz  
 Schneider, Hr. Forstmeister m. Fr., Grosstabarz  
 Schneider, Hr. stud. jur., Bonn  
 Schneider, Hr. m. Fr., Chicago  
 Schneidewind, Hr. Hauptm. m. Fr., Colmar  
 Schnell, Hr. Kfm. m. Fr., Kiel  
 Schniewind, Hr., Elberfeld  
 Schober, Hr. Kfm. m. Fr., Baden-Baden  
 Schön, Fr. Fabr., Wald  
 Schoen, Fr. Rent., Antwerpen  
 Schoen, Hr. Ing., Neu York  
 Schönfelder, Fr., Auerbach  
 Schöpf, Hr., Heidelberg  
 Schöpf, Hr. Kfm., Wermelskirchen  
 Schott, Hr. Prof., Berlin  
 v. Schrader, Hr. Rechtsanw. m. Fr., St. Louis  
 Schreibmüller, Hr. Kfm., München  
 Schremmer, Hr. Geheimrat m. Fam., Schöneberg  
 Schrikker, Fr., Amsterdam  
 Schrobdsdorf, Hr. Gutsbes. m. Fr., Zachow  
 Schröder, Fr., Havre

Central-Hotel  
 Zum neuen Adler  
 Reichspost  
 Hotel Bender  
 Pension Tomitius  
 Häfnergasse 5 I  
 Prinz Nikolas  
 Zur Stadt Biebrich  
 Central-Hotel  
 Reichspost  
 Europäischer Hof  
 Minerva  
 Central-Hotel  
 Zum Bären  
 Ahlen (Westf.)  
 Metropole u. Monopol  
 Union  
 Palast-Hotel  
 Central-Hotel  
 Pension Carmen  
 Reichspost  
 Grüner Wald  
 Wiesbadener Hof  
 Einhorn  
 Grüner Wald  
 Evang. Hospiz  
 Hotel Fuhr  
 Hotel Nizza  
 Pension Viktoria Luise  
 Continental  
 Grüner Wald  
 Quisisana  
 Hotel Nizza  
 Metropole u. Monopol  
 Palast-Hotel  
 Europäischer Hof  
 Hotel Weiss  
 Central-Hotel  
 Balmoral  
 Englischer Hof  
 Pariser Hof  
 Frankfurter Hof  
 Wilhelma  
 Wiesbadener Hof  
 Wiesbadener Hof  
 Nassauer Hof  
 Weisse Lilien  
 Reichshof  
 Kaiserbad  
 Continental  
 Continental  
 Rose  
 Reichspost  
 Hotel Mehler  
 Pfälzer Hof  
 Haus Oranienburg  
 National  
 Hotel Adler Badhaus  
 Central-Hotel  
 Central-Hotel  
 Grüner Wald  
 Pension Karpin  
 Quisisana  
 Hotel Epple  
 Frankfurter Hof  
 Villa Albrecht  
 Hansa-Hotel  
 Englischer Hof  
 Zum Spiegel  
 Tannusstr. 77  
 Tannusstr. 77  
 Continental  
 Zur Stadt Biebrich  
 Kapellenstr. 10  
 Union  
 Weisse Lilien  
 Weisse Lilien  
 Hotel Weiss  
 Metropole u. Monopol  
 Tannus-Hotel  
 Hotel Berg  
 Vier Jahreszeiten  
 Alleeaal  
 Pension Grandpair  
 Pension Grandpair  
 An der Ringkirche 9  
 Brüsseler Hof  
 Zum Falken  
 Einhorn  
 Rose  
 Quisisana  
 Hotel Fuhr  
 Biemers Hotel Regina  
 Quisisana  
 Tannusstr. 1 III  
 Pension Elite

Spiekermann, Fr., Rangsdorf  
 Stankert, Hr. m. Fr., Altenessen  
 Stareke, Fr., Berlin  
 Stansfeld, Hr., Yorkshire  
 v. Stutzer, Fr., Zwaim  
 Steenebrügge, Hr. Fabr., Neuwied  
 Steiner, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund  
 Steingras, Hr., Brüssel  
 Steinhage, Hr. Kfm., Nürnberg  
 Steuer, Fr. Rent., Berlin  
 Stevenson, Hr. m. Tochter u. Begl., Pittsburg  
 Stöln, Hr. m. Fr., Gettorf  
 Stöve, Hr., Hamburg  
 Strauss, Hr. Kfm., Danzig  
 Strauss, Hr., Berlin  
 Strelitzer, Hr. Kfm., Berlin  
 Streif, Hr. Kfm., Luxemburg  
 in der Stroth, Fr., Göttingen  
 Stroh, Hr. Kfm., Elberfeld  
 v. Stunitz, Fr. m. Tochter, Berlin  
 Sturenberg, Hr. Kfm., Chemnitz  
 Stute, Hr. Fabr., Hannover  
 Suchardt, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg  
 Summa, Hr. Kirchenrat m. Fr., Wunsiedel  
 Sunrawiz, Hr. m. Fr., Lodz  
 Sussmann, Geschwister, Berlin  
 Baronin v. Swinarska, Posen  
 v. Sydow, Fr., Stockholm  
 Tanfelder, Hr. m. Fr., Nürnberg  
 Taylor, Hr., London  
 Techer, Fr. m. Sohn, Berlin  
 Teiss, Hr. Rent., Gladenbach  
 v. Tempky, Hr. Oberleut., Braunschweig  
 Tennesstedt, Hr. m. Fr., Godesberg  
 Terloth, Hr., Münster  
 TesserDavis, Fr., England  
 Texey, Hr., Johannesburg  
 Thiele, Hr. Kfm., Hamburg  
 Thuiss, Hr. m. Fam., S'Heerenberg  
 Torostrowsky, Hr., Petersburg  
 Turner, Hr., Belfast  
 Uellner, Hr. m. Tochter, Düsseldorf  
 Ulrich, Hr. Kfm., Hannover  
 Ulrich, Hr. m. Fr., Grettorf  
 Ungener, Hr., Neu York  
 Vatter, Hr. m. Fr., Gönningen  
 Vetslage, Hr. Fabr., Badbergen  
 Vervoort, Hr. m. Fr., Apeldorn  
 Vibbeke, Hr. Kfm. m. Fam., Hamburg  
 Viereck, Hr. Kfm., Breslau  
 Villafanne, Hr. Rittmstr., Hamburg  
 Viser, Hr. Rent. m. Fr., Haag  
 Vohwinkel, Hr. Dr. med. m. Fr., Herde  
 Vollmann, Hr. Ing., Altenburg  
 Volmer, Hr. Direktor m. Fr., Berlin

Hotel Nizza  
 Prinz Heinrich  
 Weisse Lilien  
 Grüner Wald  
 Häfnergasse 3  
 Wiesbadener Hof  
 Hotel Vogel  
 Tannusstr. 1 III  
 Hotel Weiss  
 Europäischer Hof  
 Langgasse 9  
 Hotel Berg  
 Viktoria-Hotel  
 Grüner Wald  
 Quisisana  
 Central-Hotel  
 Erbprinz  
 Hotel Bender  
 Goldener Brunnen  
 Schwarzer Bock  
 Grüner Wald  
 Mühlgasse 15 II  
 Burghof  
 Silvana  
 Grüner Wald  
 Wiesbadener Hof  
 Pension Rupp  
 Rose  
 Nassauer Hof  
 Westfälischer Hof  
 Tannus-Hotel  
 Nassauer Hof  
 Luisenstrasse 3 I  
 Reichspost  
 Palast-Hotel  
 Pension Fred  
 Rose  
 Vier Jahreszeiten  
 Astoria-Hotel  
 Grüner Wald  
 Hotel Weiss  
 Hotel Weiss  
 Pariser Hof  
 Nassauer Hof  
 Europäischer Hof  
 Goldenes Kreuz  
 Nassauer Hof  
 Viktoria-Hotel  
 Grüner Wald  
 Zum neuen Adler  
 Nassauer Hof  
 Wiesbadener Hof  
 Schwarzer Bock  
 Rose  
 Hotel Happel  
 Nassauer Hof  
 Wiesbadener Hof  
 Reichspost  
 Zum Spiegel  
 Grüner Wald  
 Kapellenstrasse 6 I  
 Hotel Berg  
 Rose  
 Wiesbadener Hof  
 Wiesbadener Hof  
 Reichspost  
 Goldenes Kreuz  
 Privathotel Intra  
 Zum neuen Adler  
 Pension Grandpair  
 Kaiserbad  
 Wiesbadener Hof  
 Viktoria-Hotel  
 Prinz Nikolas  
 Hotel Berg  
 Kaiserbad  
 Rhein-Hotel  
 Rose  
 Fürstenhof  
 Minerva  
 Wilhelma  
 Tannus-Hotel  
 Villa Primavera  
 Viktoria-Hotel  
 Grüner Wald  
 Zur Sonne  
 Hotel Happel  
 Pension Uhlmann  
 Central-Hotel  
 Schwarzer Bock  
 Nassauer Hof  
 Tannus-Hotel  
 Reichshof  
 Nassauer Hof  
 Rhein-Hotel  
 Wiesbadener Hof  
 Römerbad  
 Nassauer Hof

Voss, Hr. Fabr.-Dir. m. Fr., Bernburg  
 Voss, Hr. Kfm., Solingen  
 v. Wachter, Exzell., Hr. Wirkl. Staatsrat, Petersburg, Rose  
 Wachter, Hr., Bordeaux  
 Wagner, Fr. Schwester, Köln  
 Wahrendorf, Fr. m. Tochter, Hannover  
 Wail, Fr., Neu York  
 Dearth, Fr. u. Fr., Neu York  
 Waldenberg, Hr. Kfm., Zitonir  
 Waldmann, Fr. m. Tochter, Fürth  
 Wallenberg, Fr. Dr. m. Sohn, Danzig  
 Walenta, Hr. Oberzahlmeister, Insterburg  
 Schwalbacher Strasse 57 I  
 Grüner Wald  
 Könischer Hof  
 Münchener Hof  
 Delaspéstr. 2  
 Metropole u. Monopol  
 Nassauer Hof  
 Pension Prinzessin Luise  
 Hotel Happel  
 Weisse Lilien  
 Nonnenhof  
 Viktoria-Hotel  
 Hohenzollern  
 Hohenzollern  
 Hotel Adler Badhaus  
 Nassauer Hof  
 Minerva  
 Museumstr. 10 I  
 Luisenstr. 49 II  
 Prinz Nikolas  
 Pension Pastau  
 KL Burgstr. 9  
 Hotel Berg  
 Erbprinz  
 Villa Helene  
 Kaiserbad  
 Erbprinz  
 Grüner Wald  
 Pension Prinzessin Luise  
 Reichspost  
 Frankfurter Hof  
 Central-Hotel  
 Kapellenstr. 5 p.  
 Pension Elite  
 Reichspost  
 Hotel Vogel  
 Union  
 Tannus-Hotel  
 Münchener Hof  
 Vier Jahreszeiten  
 Villa Frank  
 Zum Spiegel  
 Hotel Berg  
 Bellevue  
 Vier Jahreszeiten  
 Metropole u. Monopol  
 Primavera  
 Central-Hotel  
 Hotel Ries  
 Villa Alma  
 Quisisana  
 Quisisana  
 Sanatorium Nerotal  
 Erbprinz  
 Hotel Happel  
 Minerva  
 Englischer Hof  
 Schwalbacher Str. 73  
 Nonnenhof  
 Reichspost  
 Hospiz Immanuel  
 Kaiserbad  
 Zum Römer  
 Stiftstrasse 8  
 Hansa-Hotel  
 Hotel Weiss  
 Wiesbadener Hof  
 Goldenes Kreuz  
 Goldenes Kreuz  
 Frankfurter Hof

**Bericht über die Fremdenfrequenz.**  
**Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.**

	Passanten	Kur-gäste	Zusammen
Bis 21. Mai . . . . .	40 814	25 957	66 271
Am 22. und 23. Mai . . . . .	909	406	1 315
<b>Zusammen . . . . .</b>	<b>41 223</b>	<b>26 363</b>	<b>67 586</b>

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich:  
 Städtisches Verkehrsamt.

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4, 5, 6, 7, 9, 11.  
 Familien- und Kurhotel am 1. k, in unvergleichlicher Lage, dicht am Kurhaue und Königl. Theater. Eigene bekannte Therme, Radioaktivität II Mache. 150 Zimmer. 50 Privat- und Thermalbäder  
 Gärtliche Terrassen. Zahlreiche, behagliche Gesellschaftsräume. Neue Empfangshallen. Feines Restaurant. Fernsprecher 119, 120, 454, 467.

**Winklers Vegetarisches Kurrestaurant**  
 nach Dr. Lahmann. — Schillerplatz 1, Ecke Friedrichstrasse.

18053 Ausschank alkoholfreier Weine. Menus zu Mk. 0.70, 0.80, 1.10, im Abonnement billiger.  
 Täglich frische (echte) Maya Yoghurt (nach Prof. Metschnikoff, Paris). Glas 35 Pfg. Grösste Auswahl nach der Karte. Selbstgebackenes Mazdaznanbrot (Schrotbrot).

**Bären-Quelle**  
 Die „Radioaktivste“  
 Grosse Trink-  
 und Wandelhalle  
 Moderner Komfort — Thermalbäder direkt aus der Quelle — 2 Fahrstühle — Exquisite Küche — Bäder werden auch an Passanten abgegeben

**BÄRENHOTEL & BADHAUS** Bärenstrasse 3  
 Bade- u. Trinkkur  
 im Hause  
 Kohlensäure- und  
 Elektr. Lichtbäder  
 Fangobehandlung

**Bad Neuenahr.** Bonns Kronenhotel.  
 In der Nähe des Bahnhofs, d Post und der Kuranlagen in bevorzugter Lage für Kurgäste und Passanten gelegen. Grosser schattiger Garten. Elektrisches Licht in sämtlichen Räumen. Moderner Komfort. Zentralheizung. Das ganze Jahr geöffnet. Auf Wunsch Prospekt. Omnibus am Bahnhof. Zivile Preise. Pension mit kurgemässer Verpflegung.  
 Telephon-Ruf 5. 13326